

Saarländische Karateka beim geschichtsträchtigen DKV-Tag 2026 in Frankfurt

Am Sonntag, dem 17. Mai 2026, wurde die Leichtathletikhalle in Frankfurt am Main zum pulsierenden Herzstück des deutschen Karate-Sports: Der Deutsche Karate Verband (DKV) lud zum großen DKV-Tag ein, der in diesem Jahr im Zeichen eines ganz besonderen Meilensteins stand – dem 50-jährigen Jubiläum des Verbandes. Unter den mehr als 500 begeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus dem gesamten Bundesgebiet ließ es sich auch eine Delegation des Saarländischen Karate Verbandes, u.a. SKV-Vorsitzender und DKV-Vize Vorsitzender Stefan Louis, nicht nehmen, bei diesem historischen Event live dabei zu sein.

Das hochkarätig besetzte Referenten-Team bot Trainingseinheiten der Extraklasse. Ein absolutes Highlight für alle mitgereisten saarländischen Karateka war der Besuch des weltweit geschätzten japanischen Großmeisters Masao Kagawa. Seine Einheiten sowie das anschließende „Mondo“ – eine traditionelle Gesprächsrunde, in der er tiefe Einblicke in seine Karate-Philosophie gewährte – hinterließen tiefen Eindruck.

Neben Kagawa sorgten namhafte Meister und Bundestrainer wie Efthimios Karamitsos, Jamal Measara, Klaus Bitsch und viele weitere hochkarätige Experten für ein extrem vielseitiges Trainingsprogramm. Von traditioneller Kata über wettkampforientiertes Kumite bis hin zu fundierter Selbstverteidigung kam jeder auf seine Kosten – unabhängig von Alter, Stilrichtung oder Graduierung.

Gemeinschaft und Vorfreude auf die Heim-EM

Nach dem intensiven sportlichen Teil, der mit vollen 8 Lerneinheiten zur Lizenzverlängerung anerkannt wurde, ging es in den gemütlichen Teil über. Beim anschließenden „Get together“ mit Live-Musik der Band *Brothers in Spirit* nutzten die DKV Tag Teilnehmer die Gelegenheit, sich spartenübergreifend auszutauschen und alte sowie neue Kontakte zu pflegen.

Der DKV-Tag bot zudem den perfekten emotionalen Auftakt für eine geschichtsträchtige Woche in der Main-Metropole: Unmittelbar im Anschluss finden in Frankfurt die Europameisterschaften der Leistungsklasse und im Para-Karate statt. Motiviert, inspiriert und voller Vorfreude auf die anstehenden Kämpfe im Rampenlicht traten die saarländischen Karateka am Abend die Heimreise an.

Ein rundum gelungenes Event, das einmal mehr gezeigt hat, wie stark der Zusammenhalt und die Begeisterung in der Karate-Gemeinschaft sind.